

## Kitzbüheler Alpen

Sommer 2022

### Tour für jeden Antrieb

**Der KAT Bike lenkt in drei Etappen quer durch die Kitzbüheler Alpen. Gepäcktransport, Glücksgefühle und pure Genussmomente inklusive.**

Zahm oder wild? So lautet die einzige Frage, die sich Mountainbiker auf der bis zu knapp 170 Kilometer langen KAT Bike-Tour stellen müssen. Alles andere ist organisiert, wenn man den mehrtägigen Trip durchs Reich von Hoher Salve (1829 m) und Kitzbüheler Horn (1996 m) im Angesicht des Kaisergebirges antritt. Von Mariastein oder Hopfgarten leitet der Weg durchs Brixental ins Bike-Mekka Kirchberg, weiter nach St. Johann in Tirol und ins idyllische Pillerseetal. Gut markiert, über einsame Bergstraßen, stille Wiesenwege und flowige Trails. Zwei mehr oder minder schweißtreibende Varianten stehen zur Wahl, die je nach Tagesmotivation teilweise kombiniert werden können. Einfach aufsteigen, losradeln und sich von der Schönheit der Landschaft betören lassen. Um Nebensachen wie Hotel, Gepäck und Abendessen kümmern sich andere. Was zählt, ist das Erlebnis. [www.kat-bike.com](http://www.kat-bike.com)

Rauf. Runter. Dann wieder rauf. Vorbei an blühenden Almwiesen, romantischen Bauernhäusern und echten Bilderbuchgärten. Friedlich weiden Pferde, Ziegen, Schafe und Kühe. Das landschaftliche Idyll könnte den sportlichen Aspekt fast verdrängen. Doch die „Wilden“ mobilisieren immer wieder ihre Kräfte. Zum nächsten Anstieg, einem weiteren Trail oder noch außergewöhnlicheren Gipfelblicken. Das Terrain besticht durch extreme Vielfältigkeit, zwischen dem sanften Trail unterhalb der Wiegalm, dem legendären sieben Kilometer langen Fleckalm-Trail oder dem flowigen Biketrail am Harschbichl strömt das Adrenalin durch ambitionierte Einsteiger ebenso wie durch echte Fahrtechnik-Cracks.

Die „Zahmen“ lassen sich von ganz anderen Reizen treiben. Ihre Spur verläuft stark gemäßigt und genussvoll von Ort zu Ort. Links und rechts locken kulturelle wie landschaftliche Sehenswürdigkeiten und unterschiedliche „KochArt“-Betriebe. Besucher können sich ganz nebenbei ein Bild von den Lieferanten machen, deren Lebensmittel später auf den Tellern der rund 20 teilnehmenden Restaurants landen. Und oft sogar direkt probieren. Kleine Abstecher ermöglichen die perfekte Synthese bewegter und kulinarischer Genüsse.

Jeder, wie er mag – der Weit-Bike-Weg kann in zwei Schwierigkeitsgraden mit leicht unterschiedlicher Streckenführung befahren werden: Auf mehr als 5000 Höhenmetern und knapp 170 Kilometern. Der KAT Bike Sport+ richtet sich vor allem an ambitionierte Radler und führt beispielsweise auf den Penningberg, der eine fantastische Sicht auf die Hohe Salve bietet. Bergab geht's immer wieder über knackige Trails. Beim KAT Bike E-njoy müssen (E-)Biker kein technisches Know-How mitbringen, verzichten aber auch nicht auf landschaftliche Höhepunkte.

Von Tag zu Tag kommt man mehr in den „Flow“, überwindet steile Bergpassagen und freut sich über neue An- und grenzenlose Aussichten. Jede Kurve birgt einen weiteren Blick auf den markanten „Koasa“, dessen schroffe Krone sich von Westen nach Osten immer wilder zeigt

und den man nicht mehr missen möchte. Genau wie das Gefühl von Freiheit, einfachen Erlebnissen und Stolz, weil man so manch wagemutige Passage geschafft hat. Wann nimmt man sich zu Hause schon die Zeit, in sich zu hören? Und das Leben intensiv zu spüren?

Die letzte der drei Etappen führt über einsame Almlandschaften hinüber ins Pillerseetal. E-Biker nutzen ihren Elektroantrieb nochmal aus und fahren den weiten Bogen über Waidring. Unterwegs noch bei der Angerlalm oder der Huberalm einkehren, wo zum Radler traumhafte Aussichten auf den Wilden Kaiser, das Kitzbüheler Horn und die Loferer Steinberge frei Haus dazu serviert werden. Die Cracks hingegen kommen bei Anni Waltl auf der Winterstelleralm an und genießen ihren Logenplatz oberhalb von St. Ulrich. Dazu vielleicht eine kleine Jause – und die Geschichten von Anni Waltl, die hier oben auf 1423 Meter Höhe den Sommer mit ihrem Jungvieh verbringt. Danach geht's entspannt dem Ende des KAT Bikes in Fieberbrunn entgegen.

### **Zahlen und Fakten:**

Den KAT Bike gibt es seit 2016. Seitdem hat sich das Konzept stetig weiterentwickelt – mittlerweile werden zwei Streckenführungen angeboten, sodass sowohl Genussbiker als auch sportliche Mountainbiker auf ihre Kosten kommen. Start der E-njoy-Tour ist in Mariastein. Sie führt unter anderem übers malerische Windautal nach Fieberbrunn (164 km, 3662 hm). Der KAT Bike Sport+ startet in Hopfgarten, über Oberndorf geht's ebenfalls nach Fieberbrunn (147 km, 5305 hm). Beide Varianten sind ideal für All-Mountain-Fahrer und mit den zahlreichen Genussmomenten und Kulinarik-Angeboten der perfekte Einstieg für härtere Touren wie etwa Alpenüberquerungen. Inklusive vier Übernachtungen, Halbpension, Gepäcktransport und Kartenmaterial wird die KAT Bike-Tour in der sportlichen Variante ab 489 Euro pro Person im Doppelzimmer erlebbar (4-Sterne-Hotels). Genießer zahlen ab 449 Euro pro Person im Doppelzimmer (Gasthöfe und 4-Sterne-Hotels). Gegen einen Aufpreis von 49 Euro (E-njoy) bzw. 59 Euro (Sport+) radeln Gäste am letzten Tag zurück zum Ausgangspunkt und können sich beim Mariasteinerhof bzw. Sportresort Hohe Salve duschen, umziehen und den Wellnessbereich nutzen. Das Gepäck steht auch hier schon bereit. Aufgrund der vorbildlichen Beschilderung finden sich beide Wege auch ohne Guide wie von selbst. Die Angebote werden kontinuierlich weiterentwickelt, um unterschiedliche Bedürfnisse noch besser zu bedienen. Die Reise kann als Pauschale direkt gebucht werden.

**Die Kitzbüheler Alpen** – das sind die vier Ferienregionen Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und PillerseeTal rund um Kitzbühel mit 20 Orten, die sich ihren Tiroler Charme bewahrt haben. Dazu gehören bekannte Namen wie Kirchberg, Hopfgarten, St. Johann in Tirol und Fieberbrunn. Eine absolute Stärke der Destination liegt in ihrem umfangreichen Angebot für Familien, Wanderer, Outdoor- und Sport-Begeisterte. Im Sommer locken die besten Bergerlebniswelten für Familien, außerdem 2500 Kilometer Wanderwege und 1000 Kilometer für Radfahrer und Mountainbiker.

**Gästekarte gilt als Zug- und S-Bahnticket:** Alle Urlauber der vier Kitzbüheler Alpen-Regionen können mit gültiger Gästekarte den Nahverkehr nutzen. Sie gilt für Züge (REX) und S-Bahnen auf der Strecke von Wörgl bis Hochfilzen.

**Weitere Infos:** Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH, Dorfstraße 11, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel.: +43 57507 8500, [info@kat-bike.at](mailto:info@kat-bike.at), [www.kitzalps.com](http://www.kitzalps.com), [www.kat-bike.at](http://www.kat-bike.at)